

durch konventionelle Handzeichen alles sagen kann, und daß man daher auch durch konventionelle Schriftzeichen seine Gedanken eben so gut andern mittheilen, und ein so geschriebenes Buch von einem jeden, der sich diese Zeichen bekant machte, in seiner eigenen Sprache gelesen werden könnte. Die Musikschrift ist in der ganzen Welt gleich. Was der Italiäner schreibt, das singt der Russe. Die verschiedenen Instrumente, mit denen man diese Schrift liest, kann man für so viele Muttersprachen ansehen, in denen ein jeder immer das ausdrückt, was der fremde Auctor, der vielleicht nicht Einen Ton auf diesen Instrumenten anzustimmen wußte, durch die auf fünf Linien gereihten Zeichen vorschrieb.

§. 13.

Oh ich die Taubstummen verlasse, muß ich noch eine Bemerkung hieher setzen, die bey dem Gegenstande dieses Buches von Wichtigkeit ist. Sie bestehet darin, daß viele unter ihnen Einem, der langsam zu ihnen spricht, die Worte an der Bewegung des Mundes und der Lage der Zunge absehen. Um